



## BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/848/2025

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Sachgebiet Organisation
--

**Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2026; Stellenplananträge**

Anlagen: Übersicht Änderungen Stellenplan 2026

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	24.10.2025	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Den im Rahmen der Haushaltsberatungen vorgeschlagenen Stellenplanänderungen der Priorität 1 wird, wie in der Anlage „Übersicht Änderungen Stellenplan 2026“ dargestellt, zugestimmt. Diese umfassen folgende Maßnahmen:

**1. Personalrat**

Im personalwirtschaftlichen Stellenplan 2026 wird die Planstelle Nr. 1.01.0-030 „Freistellung Gesamtpersonalrat/rätin“ im Umfang von 0,4 NK ab 01.08.2026 geschaffen. Die Planstelle wird beispielhaft in EG 9c TVöD (A. I. 3) / BesGr. A 10 ausgewiesen.

Im personalwirtschaftlichen Stellenplan 2026 wird eine Planstelle Nr. 1.01.0-031 „Assistenzkraft Gesamtpersonalrat“ ab 01.08.2026 im Umfang von 0,1 NK in EG 5 TVöD (A. I. 3. EGO VKA) geschaffen.

**2. Amt für Jugend und Familie****2.1. Sachgebiet Jugendhilfeverwaltung**

Der Stellenumfang der Planstelle Nr. 2.21.1-090 „SB Unterhaltsvorschuss“ wird von 0,6 NK nach 1,0 NK angehoben (BesGr. A 8 / EG 9 a).

**2.2. Kindergartenverwaltung**

Der Stellenumfang der Planstelle Nr. 2.21.4-010 „SGL Kindertagesbetreuung“ wird von 1,0 NK nach 0,84 NK abgesenkt (EG S 17).

Der Stellenumfang der Planstelle Nr. 2.21.4-020 „Fachdienst und Aufsicht Kindertagesstätten“ wird von 0,5 NK nach 0,80 NK angehoben (A 10 / EG 9c / EG S 12). Die Funktionsbezeichnung wird in „Fachberatung und Aufsicht Kindertagesstätten freie Träger“ umbenannt.

Die Planstelle Nr. 2.21.4-021 „Fachberatung städtische Kindertagesstätten“ wird im Umfang von 0,80 NK in EG S 15 (B.XXIV.) geschaffen.

Der Stellenumfang der Planstelle Nr. 2.21.4-030 „Fachberatung und Aufsicht Kindertagespflege“ wird von 0,8 NK nach 0,60 NK abgesenkt (A 10 / EG 9c / EG S 12).

Der Stellenumfang der Planstelle Nr. 2.21.4-040 „stv. SGL Kindertagesbetreuung, Verwaltung städtische Kindertagesstätten“ wird von 0,8 NK nach 0,60 NK abgesenkt (A 10 / EG 9c).

Der Stellenumfang der Planstelle Nr. 2.21.4-050 „SB Belegungsverwaltung, AO- und Beschaffungswesen städtische Kindertageseinrichtungen“ wird von 0,5 NK nach 0,60 NK angehoben (A 7 / EG 6).

### **2.3. Kindertagesstätte Bienenstock (Verlängerung)**

Für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Bienenstock“ werden die kw Vermerke bei den Planstellen Nrn. 2.21.5-161, 2.21.5-162, 2.21.5-164, 2.21.5-165 mit ihrem Gesamtumfang von 3,32 NK bis zum 31.08.2026 verlängert.

Für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Bienenstock“ wird der bis 31.12.2025 befristete Stellenanteil im Umfang von 0,25 NK in S 8a nicht mehr verlängert.

### **2.4. Städtische Kindertagesstätten**

Aus dem Stellenplan der Kindertageseinrichtung „Haus für Kinder Altstadt“ wird die Planstelle „Berufspraktikum Kinderpflege (hier Nr. 2.21.5-160) in den Stellenplan der Kindertageseinrichtung „Anne-Frank“ verlagert.

Im personalwirtschaftlichen Stellenplan 2026 werden für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen die Soll-Planstellen entsprechend der Nrn. 1-9 in der tabellarischen Zusammenfassung unter I. *in der Beschlussvorlage A. 10/840/2025* geändert.

Im Referat für Interne Dienste und Schulen wird eine Planstelle „Springer pädagogisches Personal“ im Umfang von 0,50 NK in EG S 2- S 8b entsprechend der Nr. 10 in der tabellarischen Zusammenfassung unter I. *in der Beschlussvorlage A. 10/840/2025* ausgewiesen.

## **3. Amt für Senioren und Soziales**

### **3.1. Sachgebiet Seniorenarbeit**

Im Amt für Senioren und Soziales, Sachgebiet Seniorenarbeit, wird die Planstelle Nr. 2.22.1-065 „Pflegelotse“ (Umfang: 0,50 NK, Bewertung: EGr. 9b / EGr. S 11 b) für den Zeitraum 01.01.2026-31.12.2028 geschaffen. Die Planstelle erhält einen entsprechenden kw-Vermerk.

### **3.2. Sachgebiet Sozialleistungen**

Die in der Beschlussvorlage *A. 10/831/2025* enthaltenen Stellenplanänderungen werden *wie in Nrn. 1-9 des dortigen Beschlussvorschlages* beschrieben für den Stellenplan 2026 umgesetzt.

## **4. Ordnungsamt**

### **4.1. Sachgebiet Straßenverkehrs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten**

Im Ordnungsamt, Sachgebiet Straßenverkehrs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten, wird eine Planstelle Nr. 2.23.2-032 „Sachbearbeitung Fahreignung“ im Umfang von 0,5 NK in EG 8 TVöD (A.I.3) / A 8 (QE 2) BayBesG geschaffen.

### **4.2. Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz – Aufgaben des Zivilschutzes**

Zum personalwirtschaftlichen Stellenplan 2026 wird die Planstelle Nr. 2.23.3-070 „SB“ (Umfang 0,50 NK, Bewertung Besoldungsgruppe A 9 2. QE / Entgeltgruppe 9 a (A.I.3. EGO (VKA)) ausgewiesen. Die Planstelle wird mit einem KW-Vermerk (31.12.2028) versehen.

## 5. Kulturamt

### 5.1. Musikschule

Zum 01.01.2026 wird die Planstelle Nr. 2.27.5-160 „Musiklehrer/in“ (Umfang 1,0 NK, Bewertung EGr. 9b (B. XX.)) ausgewiesen. Die Besetzung erfolgt zum 01.09.2026.

## 6. Kämmereiamt

Zum 01.01.2026 wird die Planstelle Nr. 3.30.1-021 „Sachbearbeitung Projektstelle Finanzwesensoftware“ im Umfang von 1,0 NK in Entgeltgruppe 9c (A.I.3.) TVöD VKA / BesGr. A10 BayBesG mit kw-Vermerk (kw 31.12.2028) geschaffen.

## 7. Bauordnungsamt

Der auf der Planstelle 4.42.0-111 „SB Wohnungsbauförderung und Wohnungsbindung“ angebrachte kw-Vermerk wird gestrichen.

## 8. Amt für Mobilität und Klimaschutz

Der Umfang der Planstelle Nr. 5.50.0-030 „SB Aufgabenträgerschaft ÖPNV“ (Bewertung EGr. 11) wird von 0,50 NK auf 0,75 NK erhöht.

## 9. Umweltschutzamt

Der Umfang der Planstelle Nr. 5.51.1-030 „TSB Kommunale Abfallwirtschaft“ (Bewertung EGr. 10) wird von 0,75 NK auf 1,0 NK angehoben.

Die Stelle Nr. 5.51.1-900 „ZBV 3 - überplan“ (Umfang 0,25 NK, Bewertung EGr. 10) entfällt.

## 10. Amt für Gebäudemanagement - Umsetzung eines Organisationsgutachtens

Die in der Beschlussvorlage A.10/819/2025 enthaltenen Stellenplanänderungen werden wie beschrieben für den Stellenplan 2026 und den Stellenplan 2027 umgesetzt.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		Die Personalkosten erhöhen sich im Jahr 2026 um 295.000 €.	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		s. o.	
Haushaltsmittel vorhanden?		diverse PSK	
Folgekosten?		Es handelt sich um jährliche Personalkosten.	

<b>Klimaschutz</b>		
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
	Ja, positiv*	Ja*
	Ja, negativ*	Nein*
X	Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## **I. Zusammenfassung**

Die beigefügte Anlage „Übersicht Änderungen Stellenplan 2026“ gibt einen Überblick über die Stellenplananträge für den Stellenplan 2026. Die vorgeschlagenen Stellenplanänderungen der Priorität 1 erhöhen die Personalkosten um rund 295.000 €.

## **II. Sachvortrag**

Von Ausschüssen und Ämtern der Stadt Schwabach wurden für den Stellenplan 2026 Anträge zu Stellenschaffungen vorgelegt.

Vom Amt für Personal und Organisation, dem Oberbürgermeister und den Referatsleitungen wurden die Anträge aufgrund der Haushaltslage in Prioritäten eingeordnet.

Anschließend wurden dem Personal- und Organisationsausschuss in der Sitzung am 22.09.2025 die Vorschläge der Prioritäten 1, 1/2, 2, 2/3, und 3 vorgelegt. Der Personal- und Organisationsausschuss hat mit Beschluss diese Priorisierung für die Haushaltsberatungen empfohlen. Die Einordnung in Priorität 1 bedeutet insbesondere als zwingend zu schaffende (oder sehr überwiegend durch Bezuschuss oder Einsparungen gegenfinanzierte) Stellen, die Einordnung in Priorität 2 bedeutet grundsätzliche Erforderlichkeit.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden vom Hauptausschuss für das Haushaltsjahr 2026 die Stellenplanmaßnahmen der Priorität 1 betätigt (vergleiche Anlage „Übersicht Änderungen Stellenplan 2026“).

Darüber hinaus entschied der Hauptausschuss (siehe Beschluss des Hauptausschusses vom 06.10.2025 mit Aktenzeichen Nr. A.30/270/2025) zwei weitere Stellenplananträge der Priorisierung 1 zuzuordnen. Es handelt sich um die Planstellen „SB Unterhaltsvorschuss“ und „Musiklehrer“ (Musiklehrer kostenneutral und durch Förderung gegenfinanziert).

Die empfohlenen Stellenplanänderungen erhöhen die Personalkosten um rund 295.000 €.

Im Wesentlichen handelt es sich bei den empfohlenen Stellenplanänderungen um die Verstärkung bereits genehmigter vorübergehender überplanmäßiger Personalkapazitäten oder um vorübergehende befristete Stellenplanänderungen (z. B. Betrieb Kita Bienenstock, Sachbearbeitung Asyl und Wohnraumakquise, Zivilschutz, Projektstelle Finanzwesensoftware) oder um Stellenaufstockungen wegen erheblicher Fallzahlenmehrungen (z. B. im SG Sozialleistungen und im SG Straßenverkehrs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten, SB ÖPNV-Trägerschaft). Nur für wenige Aufgaben wird die Schaffung von neuen Planstellen empfohlen. Diese äußerst überwiegend dort, wo aufgrund gesetzlicher Mehraufgaben oder gewachsener Verpflichtungen im Rahmen der bestehenden Aufgaben der Stadt Schwabach zwingende Verpflichtungen zukommen (z. B. Freistellungsumfang u. Assistenz GPR, Umsetzung BKPV-Gutachten Amt für Gebäudemanagement).

Bei neu zu besetzenden Stellen wird dabei grundsätzlich von einer Stellenbesetzung frühestens ab Juli 2026 ausgegangen.

## **III. Kosten**

Aufgrund des Halbjahresansatzes erhöhen die vorgeschlagenen Stellenplanänderungen die Personalkosten um insgesamt rund 295.000 € (ohne Gegenrechnung von Förderungen und Gegenfinanzierungen).